

## 1. Stufe: Stärken entdecken, erleben und dokumentieren

Jahrgang: 7/8

# Einführung in den Berufswahlpass

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler*innen im Haupt- und Realschulzweig ab Klasse 7
<b>Zeitpunkt:</b>	ab dem Beginn der 7. Klasse
<b>Dauer / Zeitumfang:</b>	zwei Schulstunden
<b>Gruppengröße:</b>	Klassenverbund
<b>Ort:</b>	Schule
<b>Räume:</b>	Klassenraum
<b>Kooperationspartner*innen:</b>	Lehrer*innen
<b>Material:</b>	Berufswahlpass (Arbeitsblatt: Kompetenzerfassung)

### Ziele

Die Schüler\*innen werden vertraut mit dem Instrument „Berufswahlpass“ (BWP) und wissen, wie sie ihn zu Dokumentation nutzen können.

Veranstaltungen mitgenommen werden.

### Beschreibung

Im Rahmen der landesweiten Strategie zur Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV) werden dem Jahrgang 7 kostenlos Berufswahlpässe zur Verfügung gestellt. Der dazugehörige Qualitätsstandard benennt: „Alle schulischen und außerschulischen Aktivitäten im Rahmen der fächerübergreifenden Berufsorientierung werden im Berufswahlpass dokumentiert.“ Jede Schule muss sicherstellen, dass der BWP eingeführt und damit gearbeitet wird. Das Übergangsmanagement Schule-Beruf unterstützt die Einführung und nutzt ihn zur Dokumentation ihrer Module. Nach einer neuen Kooperation und Absprache zwischen den allgemeinbildenden Schulen und den beruflichen Schulen, ist die Überführung des BWP in die weiterführende Schule notwendig. Dies unterstützt den guten Übergang in die weiterführende Maßnahme und eine gezielte Vermittlung in das anschließende Berufsleben.

**Aufgaben des Übergangsmanagements** In Rahmen der Unterrichtsstunden wird ab den 7. Klassen der BWP vorgestellt, erklärt und erste Arbeitsblätter bearbeitet.

Mit Hilfe geeigneter Methoden und Übungen stellen wir die Gliederung des BWP und deren Bedeutung dar. Es wird besonders hervorgehoben, dass der BWP als Dokumentationsinstrument für den gesamten Berufsorientierungsprozess dient.

Wir wirken darauf hin, dass der BWP und das Berufswahl-Aktiv zu den verschiedenen Modulen und